Systemvoraussetzungen

YUVENDA Hauptkassensoftware
(inkl. Modul BargeldBepreisung) ab Version 2026.1

In diesem Dokument sind die Systemvoraussetzungen für den Einsatz folgender Anwendungen der YUVENDA Enterprise Solutions GmbH beschrieben:

- CIT-Master
- CIT-Worker

AUTOR/IN	Nico Gaap
AUSGABEDATUM	Mittwoch, 14. Oktober 2026

©02/2026 YUVENDA Enterprise Solutions GmbH

Übersicht

YUVENDA Hauptkassensoftware (inkl. Modul BargeldBepreisung) ab Version 2022.2 1
Übersicht 2
1. Allgemeine Hinweise 3
2. Änderung ICC SYNC 3
3. Einstellung der Unterstützung des Datenbankservers MS SQL 2008 3
4. Einstellung der Unterstützung des Datenbankservers Firebird 3
5. Einstellung der BDE-Schnittstelle zum Datenzugriff auf Datenbanken 4
6. Betriebssysteme 4
7. Windows Server 4
8. Datenbankserver 4
9. Systemkonfiguration 5
10. Datenübernahme mit dem Windowsdienst ICC Sync 5
11. Verbuchung der Zählergebnisse und der Gebühren 6
12. Unterstützte Peripheriegeräte 6
12.1 Zählmaschinen 6
12.2 Tastaturscanner 11
12.3 Videosysteme 11
12.4 Drucker 11
12.4.1 Bondrucker 11
12.4.2 A4 Drucker 11
12.4.1 Labeldrucker 12
13. Lizenzmodell 12
14. Wartung per Fernzugriff 12

©02/2026 YUVENDA Enterprise Solutions GmbH

1. Allgemeine Hinweise

Für den Einsatz der YUVENDA-Produkte

CIT-Master
CIT-Worker

bietet die YUVENDA Enterprise Solutions GmbH unter den im Folgenden aufgeführten Systemvoraussetzungen ihren Support an.

Der Einsatz von anderen Betriebssystemen, Datenbankservern oder eine Systemkonfiguration, die geringer als das angegebene Minimum ist, kann zu ungewünschten Nebeneffekten und Fehlern führen. Wir weisen Sie darauf hin, dass in diesem Fall kein Support angeboten wird!

Sollten Sie Hilfe bei der Auswahl der geeigneten Systemvoraussetzungen benötigen, dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Fa. YUVENDA Enterprise Solutions GmbH.

2. Änderung ICC SYNC

Das der YUVENDA-Software zu Grunde liegende Datenbankmanagementsystem wird ihm Rahmen dieses Releases endgültig auf Microsoft SQL-Server umgestellt, um auch zukünftig eine hohe Qualität und Stabilität der Systeme zu gewährleisten.

Dies impliziert, dass die Nutzung einer BDE- Datenbankverbindung mit diesem Release nicht mehr möglich ist.

Unser YUVENDA Service Team unterstützt Sie gerne beim Deinstallieren der BDE und der Einrichtung der neuen ODBC-Datenbankverbindung einschließlich des Microsoft SQL-Native Client.

Weiterhin ist zu beachten, dass es in diesem Rahmen für Nutzer des ICCSync notwendig ist, auf Java 1.8 zu wechseln.

Bitte setzen Sie sich auch hier zeitnah mit dem YUVENDA Service Team in Verbindung, damit wir Sie bei der Umstellung unterstützen können.

3. Einstellung der Unterstützung des Datenbankservers MS SQL 2008

Ab dem Release 2018.3 wurde für die Nutzung der YUVENDA Cash Center Software die Unterstützung des Datenbankservers MS SQL 2008 R2 eingestellt.

Dafür wurde mit dem Release 2018.2 der MS SQL-Server Version 2016 freigegeben.

Ab dem Release 2018.3 erfolgt die Freigabe für den MS SQL-Server 2017.

Bitte wenden Sie sich an unser Service-Team, wenn Sie Fragen zu dieser Umstellung haben bzw. wenn Sie die Datenbankumstellung planen.

4. Einstellung der Unterstützung des Datenbankservers Firebird

Ab dem Release 2018.3 wird für die Nutzung der YUVENDA Hauptkassensoftware die Unterstützung des Firebird-Datenbankservers eingestellt.

Die Finanzinstitute, die eine Firebird-Datenbank im Einsatz haben, werden durch die YUVENDA Enterprise Solutions GmbH bei der Umstellung auf eine SQL-Datenbank unterstützt.

Bitte wenden Sie sich an unser Service-Team, wenn Sie Fragen zu dieser Umstellung haben bzw. wenn Sie die Datenbankumstellung planen.

5. Einstellung der BDE-Schnittstelle zum Datenzugriff auf Datenbanken

Ab dem Release 2017.2 wurde die Unterstützung der Borland Database Engine (BDE) eingestellt.

Alle neu installierten Arbeitsplätze werden ab diesem Zeitpunkt die ActiveX Data Objects (ADO) Schnittstelle zum Datenbankzugriff auf Datenbanken verwenden. Dies gilt sowohl für Firebird-Datenbanken als auch für MS SQL-Datenbanksysteme.

Beachten Sie beim Update und der Neuinstallation von Arbeitsplätzen, dass die Datenbankanbindung nur noch über ADO erfolgt.

Bitte wenden Sie sich an unser Service-Team, wenn Sie Fragen zu dieser Umstellung haben.

6. Betriebssysteme

Folgende Betriebssysteme werden unterstützt:

- WIN 8 32 Bit
- WIN 8 64 Bit
- WIN 10 32 Bit
- WIN 10 64 Bit
- WIN 11 32 Bit
- WIN 11 64 Bit

7. Windows Server

Folgende Windows Server werden unterstützt:

- Windows Server 2016
- Windows Server 2019
- Windows Server 2022

8. Datenbankserver

Folgende Datenbankserver werden unterstützt:

- MS SQL-Server 2016
- MS SQL-Server 2016 Express (Datenbankgröße: bis 10 GB)
- MS SQL-Server 2017 [betrieben unter Microsoft Windows]
- MS SQL-Server 2017 Express (Datenbankgröße: bis 10 GB) [betrieben unter Microsoft Windows]
- MS SQL-Server 2019
- MS SQL-Server 2022

Spracheinstellung: Deutsch

Für den Erwerb und die Wartung einer MS SQL-Lizenz ist der Kunde der YUVENDA Enterprise Solutions GmbH verantwortlich. Die Kosten für eine MS SQL-Lizenz trägt ebenfalls der Kunde.

Wenn Sie eine Firebird-Datenbank im Einsatz haben, dann planen Sie bitte den Wechsel auf eine MS SQL-Datenbank – siehe Punkt 2.

Bitte wenden Sie sich an unser Service-Team, wenn Sie Fragen zu dieser Umstellung haben bzw. wenn Sie die Datenbankumstellung planen.

Der Kunde ist ebenfalls für den Betrieb und der Sicherung der Datenbank eigenverantwortlich.

9. Systemkonfiguration

Folgende Systemkonfiguration wird minimal benötigt:

x86-kompatibler Prozessor mit 1 GHz
2 GB RAM, mit Datenbank 3 GB RAM
100 MB verfügbarer Festplattenspeicher für Programmdateien
Bildschirmauflösung 1280x1024 mit 16 Bit Farbtiefe
Netzwerkprotokoll TCP/IP
Serieller Anschluss (für die Anwendung „CIT-Worker“)
USB-Anschluss (für die Anwendung „CIT-Worker“)

Für einen optimalen Einsatz wird folgende Konfiguration empfohlen:

Dual-Core x86-kompatibler Prozessor, mit Datenbank Quad-Core Prozessor
64-bit Windows
4 GB RAM, mit Datenbank 8 GB RAM
100 MB verfügbarer Festplattenspeicher für Programmdateien
Bildschirmauflösung 1920x1080 mit 32 Bit Farbtiefe
Netzwerkprotokoll TCP/IP
Serieller Anschluss (für die Anwendung „CIT-Worker“)
USB-Anschluss (für die Anwendung „CIT-Worker“)

10. Datenübernahme mit dem Windowsdienst ICC Sync

Die Datenübernahme, der mit YUVENDA ICC in den Filialen erfassten Daten, erfolgt mittels des Windows-Dienstes ICC Sync, für den folgende Voraussetzungen gegeben sein müssen:

- Entgegennahme der Zugangsdaten samt Sicherheitsschlüssel je CashCenter (wird von der YUVENDA Enterprise Solutions GmbH vergeben)
- Bereitstellung eines Rechners/Servers für den Dauerbetrieb (Mitnutzung aktiver Hardware möglich, da kaum Ressourcen benötigt werden)
- Direkte Zugriffsmöglichkeit auf den Datenbankserver
- Zugriffsmöglichkeit ins Internet (idealerweise über eine Standleitung) mit folgenden Firewall-Freigaben:

IP-Adressbereich	Port(s)
87.234.35.1/29 85.239.114.216/30	TCP/80, TCP/443
87.234.35.1/29 85.239.114.216/30	TCP/2680, TCP/8080, TCP/8088

- Zu den IP-Adressen:
  - 87.234.35.1 255.255.255.248 DNS kundentest.alvara.de
  - 85.239.114.216 255.255.255.252 DNS icc.alvara.de / DNS: as-app.alvara.de
- Bei allen DNS-Angaben gilt, dass per DNS Round Robin alle IP-Adressen des Zielnetzwerkes ausgeliefert werden (können). Es müssen daher unbedingt immer die kompletten Netze freigegeben werden.
- Proxy-Server: ohne oder http (Socks wird nicht unterstützt)

Die Freischaltung der Verbindung durch das Finanzinstitut sollte rechtzeitig vor der Installation erfolgen, damit es bei der Einrichtung und Aktivierung des Dienstes nicht zu Verzögerungen kommt.

Für Sparkassen gibt es auch die Möglichkeit, den Windowsdienst per VPN-Tunnel der FI zu nutzen. Bitte wenden Sie sich an unser Service-Team, wenn Interesse an dieser Lösung besteht.

11. Verbuchung der Zählergebnisse und der Gebühren

Die Zählergebnisse und Gebühren können nach Abschluss der Zählung verbucht werden.

Generell können mit der YUVENDA Hauptkassensoftware Exporte folgender Formate definiert werden:

- DTAus/DTInt/NVORUMS
- SEPA
- ASCII
- SWIFT

Die Konfiguration von Exporten auf Basis dieser Formate kann durch das Finanzinstitut vorgenommen werden. Der Service der YUVENDA Enterprise Solutions GmbH steht im Rahmen des abgeschlossenen Wartungsvertrages unterstützend zur Verfügung.

Die Buchungsdateien, die mit der YUVENDA Hauptkassensoftware erzeugt werden, werden i.d.R. in einem Netzwerkverzeichnis des Finanzinstitutes abgelegt. Das Laufwerk kann in der YUVENDA Hauptkassensoftware konfiguriert werden.

12. Unterstützte Peripheriegeräte

12.1 Zählmaschinen

Für den Anschluss einer Zählmaschine an den Arbeitsplatz sind maschinenspezifische serielle bzw. USB-Anschlusskabel erforderlich. Der Kunde ist für die Bereitstellung des Anschlusskabels verantwortlich.

Folgende Münz- und Notenzählmaschinen können an die YUVENDA Hauptkassensoftware angebunden werden:

Notenzähler

Hersteller	**Gerätename**
Prema	P703
	P713
	P713 GB Online
	P718
	P718 GB Online
	P729
	P754
	SC 1500
	SC 8200
	ScanCoin
Magner	75
	150
	165
	175
	350
	75 VUMS
	75 VUMS (TRL)
	75 VUMS (YTL)
	75 W
	Euro
	ISniper IHunter
	ME
	TBS-500
Cummins	F-2000 Serie
	F-3000, F-6000 Serie
	FPAF-40
	J-795
	JetCount
	JetScan / JetDetect
	Laurel (NGZ)
	X7
Giesecke & Devrient	BPS 200 / Numeron
	BPS C1
	BPS C4 (Highspeed SecurePost)
	BPS C4 (Highspeed)
	BPS Fit

Hersteller	Gerätename
	Numeron
De La Rue	2650 E 1
	2650 Serie
	DLR-1000
	DLR-1000 (Fitnessmodus)
Toshiba	SC-700
Glory	GFR (120,150,200, 220)
	GFS 100
	GFS 120
	GFS-220
	USF-100
	USF-100 Fitness
	USF-200
	USF-200 Fitness
	USF-50
	UW-200 Fitness
	UW-200, UW-220
	UW-500/600
	UW-500/600 Fitness
	UW-F mit Headercard Funktion
HBW	HBW FS302, FS303
	HBW FS302, FS303 Fitness
	VC 10000
	VC 6000
NGZ	K-500
	Newton
	K6 (Wert)
	K6 (Fitness)
Shinwoo	SB-1000
	SB-7
MEI	Cashflow
ProCoin	PRC 910
	PRC 927
	PRC 928
	PRC 95x / Dito mit 100er Stop ProNote 1.5
	Unixcam 1500
Billcon	Billcon N-16x/17x
Tellac	Tellac 8 / 16

Hersteller	Gerätename
Kisan	K-500
	Newton
Siclo (NGZ)	F3
Julong	JL 206
	JL 206 Fitness
	JL 302 / JL 303
	JL 302 / JL 303 Fitness
	JL 3031
	JL 3031 Fit
	JL 305
	JL 305 Fitness
Talaris	Ntegra
MoneTech	NC 5000
KOA	Racer
	Racer Printport
Zebra	CS 301

Münzzähler

Hersteller	Gerätename
Prema	P400 (P300)
ScanCoin	SC 102
	SC 2200/4000, ICP 9

Perconta	Perconta Einmalübertrag.
	Sortofax (Contofax)
	Sortofax, Sortorex, Contofax mit PSP
	Sortorex
	Sortorex + PSP Maschine zusammen
Cummins	JetSort
Laurel (NGZ)	Pelican 209
NGZ	Q12
Reis / Glory	CS 3515 / CC 1301 / CC 1302

Hersteller	Gerätename
	CS 3515 / CC 1301 / CC 1302aE
	CS 3515 / CC 1301 / CC 1302N
Glory	SCW 2x
De La Rue	Mach X
ProCoin	PRC 210, PRC 220, PRC 330, PRC 420, Cashwork Coin 200, Cashwork One
South Automation	CMX 40 CMX 40 Autostart
Hess	Titan 1200
Münzomat	Münzomat
Ribao	CS-311S CS-910
Hitachi	iHunter 110

Für den Anschluss einer anderen Zählmaschine wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der YUVENDA Enterprise Solutions GmbH.

12.2 Tastaturscanner

Zur Erleichterung der Erfassung der Safebagnummern in der YUVENDA Hauptkassensoftware kann ein Barcode-Scanner zum Einsatz kommen. Die Beschaffung erfolgt durch den Kunden.

Die folgenden Scanner sind Vorschläge der YUVENDA Enterprise Solutions GmbH:

Hersteller	***Geräteart***
Metrologic	Tastaturscanner / Kabel
Honeywell	Tastaturscanner / Kabel
Datalogic	Tastaturscanner / Funk
Motorola	Tastaturscanner / Funk

12.3 Videosysteme

Für den Anschluss eines Videosystems an den Arbeitsplatz sind maschinenspezifische serielle bzw. LAN-Anschlusskabel erforderlich. Der Kunde ist für die Bereitstellung des Anschlusskabels verantwortlich.

Folgende Videosysteme können an die YUVENDA Hauptkassensoftware angebunden werden:

Hersteller	***Gerätename***	***Anschlußart***
Dallmeier	Version ab V 5.3.2	TCP / IP - LAN
Eneo	Alle Systeme	Seriell RS 232
GeoVision	DataCaptureV2	Seriell RS 232
Geutebrueck	Reporter ab Version 6.0	TCP / IP – LAN
	GeViScope	TCP / IP – LAN
	GScope	TCP / IP - LAN
Inform	InfoControl ViA	TCP / IP - LAN
SeeTec	Cayuga	Dateiablage als XML auf Verzeichnis
Verkada	Verkada Proxy	Dateiübertragung als XML per UDP auf Port 5000

12.4 Drucker

12.4.1 Bondrucker

Bondrucker (z.B. der Hersteller Citizen, Oki oder Epson) können an die serielle oder parallele Schnittstelle des Arbeitsplatzes angeschlossen werden. Unterstützt werden Bondrucker mit einer max. Zeichenbreite von 40 Zeichen.

12.4.2 A4 Drucker

Es können alle A4 Drucker mit Windows-Treiber an die YUVENDA Hauptkassensoftware angeschlossen werden. Die Drucker können entweder lokal am Arbeitsplatz angeschlossen sein oder als Netzwerkdrucker eingerichtet sein.

12.4.1 Labeldrucker

Labeldrucker können an die parallele Schnittstelle des Arbeitsplatzes angeschlossen werden oder es wird ein entsprechender Windows-Treiber installiert und der Bondrucker an die USB-Schnittstelle angeschlossen.

13. Lizenzmodell

Die YUVENDA Hauptkassensoftware besteht aus den Produkten „CIT-Master“ und „CIT-Worker“.

Für das Produkt „CIT-Master“ erwirbt das Finanzinstitut eine Unternehmenslizenz, d.h. das Produkt kann auf beliebig vielen Arbeitsplätzen innerhalb des Finanzinstitutes installiert werden.

Für das Produkt „CIT-Worker“ erwirbt das Finanzinstitut Lizenzen pro Arbeitsplatz, d.h. das Produkt kann nur auf der vertraglich vereinbarten Anzahl von Arbeitsplätzen installiert werden. Die Einhaltung dieser Lizenzbedingung wird durch die YUVENDA Enterprise Solutions GmbH durch einen integrierten Kopierschutz sichergestellt.

Für den Erwerb und die Wartung einer MS SQL-Lizenz ist der Kunde der YUVENDA Enterprise Solutions GmbH verantwortlich.

Für den Kunden der YUVENDA Enterprise Solutions GmbH entstehen darüber hinaus keine weiteren Kosten für den Erwerb und die Wartung von Drittsystemen, die durch die YUVENDA Hauptkassensoftware genutzt werden.

14. Wartung per Fernzugriff

Zur Erleichterung des Supports kann seitens der YUVENDA Enterprise Solutions GmbH

eine Fernwartung per Team Viewer-Zugriff erfolgen.

Die Fernwartung erfolgt unter Verwendung der Anwendung **TeamViewer in der aktuellsten erschienenen Version.**